

# Informationsblatt

## Kontaktpersonen mit Hoch-Risiko-Exposition (SARS-CoV-2 Kontaktpersonen der Kategorie I)

Sie wurden als SARS-CoV-2 Kontaktperson mit hohem Infektionsrisiko eingestuft.  
Seitens der Bezirksverwaltungsbehörde ist ein Absonderungsbescheid zu erlassen!

Nachfolgende Maßnahmen dienen, das Risiko einer Verbreitung dieser Erkrankung zu reduzieren.

- Sie dürfen die Wohnung nicht verlassen sowie keine Besuche (außer zur medizinischen Betreuung) empfangen.

Für die ersten 14 Tage nach dem Letztkontakt sollen Sie außerdem Ihren Gesundheitszustand überwachen und die Ergebnisse in ein Tagebuch eintragen:

- zweimal täglich Fieber messen
- auf Atemwegssymptome (Husten, Atemnot) achten
- Tagebuch: <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus> (siehe Downloads)

Rufen Sie bitte sofort die TELEFONISCHE Gesundheitsberatung 1450/ die Rettung 144 oder Ihren Hausarzt an, wenn Sie

- beginnen, sich krank zu fühlen
- Symptome entwickeln wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, sonstige Atemwegs-Symptome, Symptome eines grippeähnlichen Infektes, aber auch Erbrechen und Durchfall
- aus sonstigen Gründen ärztliche Hilfe benötigen

Geben Sie dabei am Telefon unbedingt an, dass Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten hatten und eine Kontaktperson der Kategorie I sind. Informieren Sie auch das zuständige Gesundheitsamt über jede Änderung Ihres Gesundheitszustandes.

Weitere Empfehlungen zum Schutz Ihrer Mitbewohner innerhalb der 14 Tage-Frist:

- Waschen Sie sich häufig die Hände mit warmen Wasser und Seife über 20 Sekunden, und verwenden Sie nach Möglichkeit Einmalhandtücher oder ein eigenes Handtuch, das nur für Sie bestimmt ist. Falls vorhanden, verwenden Sie ein alkoholisches Desinfektionsmittel.
- Halten Sie Nies- und Hustenhygiene ein. Husten oder Niesen Sie in ein (anschließend sofort in getrenntem Müll zu entsorgendes) Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge.
- Händewaschen ist jedenfalls erforderlich nach dem Niesen und Husten, vor dem Essen und nach jedem Toilettengang, gegebenenfalls Hände anschließend desinfizieren. Toilette und sämtliche Handgriffe der Wohnung, Armaturen und benützte Flächen täglich mit handelsüblichen Reinigern oder einem alkoholischen Desinfektionsmittel behandeln.
- Halten Sie sich möglichst in getrennten, gut lüftbaren Räumen auf, wenn Sie mit Personen zusammenleben. Bei direktem Kontakt können Sie Ihre Umgebung durch das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske (ohne Ventil) schützen. Der Mindestabstand zu jeder Person ist ohne Mundschutz 2 m.
- Generell im Haushalt nach Möglichkeit eine weitgehende zeitliche und räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Haushaltsmitgliedern einhalten. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält und schläft, sowie getrennte Verwendung von Badezimmern, wenn zwei vorhanden sind.

## Definition Kontaktperson der Kategorie I

- Personen mit Kontakt zu respiratorischen Sekret-Tröpfchen (= Tröpfchenkontakt) von einem COVID-19-Fallpatienten: kommt zustande bei Gespräch, Anhusten, Anniesen, bei Leben im selben Haushalt, bei Aufenthalt in einer geschlossenen Umgebung wie öffentliche Transportmittel (Zugabteil, Wagon, Bus, Gondel etc., für Flugzeug siehe unten), Klassenzimmer, Besprechungsraum, Wartezimmer, Patienten-/Untersuchungszimmer in einer Entfernung **von weniger** als 2 Metern zum COVID-19-Fallpatienten
- Personen mit direktem (physischen) Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten (insbesondere zu respiratorischen Sekreten) von einem COVID-19-Fallpatienten; kommt zustande bei „kissing contact“, Mund-zu-Mund-Beatmung, Händeschütteln, direkter Haut- /Schleimhaut-Kontakt zu Erbrochenem/Stuhl
- Medizinisches Personal und anderes Krankenhauspersonal oder Laborpersonal, welches mit vermehrungsfähigen SARS-CoV-2 arbeitet, sofern keine adäquate persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwendet wird.
- Personen mit folgenden Kontaktarten im Flugzeug:
  - Passagiere, die in derselben Reihe wie ein COVID-19-Fallpatient oder in den zwei Reihen vor oder hinter diesem gesessen sind, unabhängig von der Flugzeit
  - Besatzungsmitglieder oder andere Passagiere, sofern eine der oben angeführten Kontaktarten zutrifft (Tröpfchen-Kontakt, Sekret-Kontakt Definition siehe oben)

## Fragen und Antworten zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2)

### Was ist das neuartige Coronavirus?

Das neuartige Coronavirus gehört zur großen Familie der Coronaviren, die beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können. COVID-19 heißt die Erkrankung, die durch das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgelöst wird.

### Wie äußert sich die Krankheit COVID-19?

Es gibt unterschiedliche Verlaufsformen der Erkrankung. Diese reichen von milden Beschwerden einer Erkältung über Husten, Atembeschwerden oder Fieber bis zu schweren Fällen. Die Infektion kann dabei auch eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemnotsyndrom, Nierenversagen und sogar den Tod verursachen.

### Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Man geht derzeit von einer Inkubationszeit von 2 bis 14 Tagen aus.

### Wie ist das Virus übertragbar?

Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch über Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Küssen), über Hand-Mund-Augenkontakt oder Kontakt mit kontaminierten Händen oder Oberflächen.

### Wie wird die Krankheit behandelt?

Die Behandlung erfolgt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden unter ärztlicher Aufsicht. Eine Impfung steht nicht zur Verfügung.

### Wer ist gefährdet?

Vor allem sind Menschen mit engem Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten gefährdet, wie z.B. Familienangehörige, medizinisches Personal, ohne entsprechende Schutzausrüstung.

### Wie kann ich mich schützen?

Häufiges Händewaschen insbesondere vor dem Essen mit warmem Wasser und Seife oder alkoholisches Händedesinfektionsmittel verwenden. Mund, Nase und Augen nicht mit „schmutzigen“ Händen berühren! Abstand zu Erkrankten halten. Husten und niesen sollte man in ein Papiertaschentuch oder die Ellenbeuge. Händeschütteln und Begrüßungsküsse vermeiden.

### Wo erhalte ich weitere Informationen?

- Homepage Land Salzburg <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus>
- Telefon-Hotline der AGES 0800 555 621 (rund um die Uhr)
- Telefonische Gesundheitsberatung 1450 (rund um die Uhr).